

Liebe Tanzfreunde,

der ein- oder andere von Ihnen hat unsere 2 neuesten interaktiven Extras vielleicht schon entdeckt: Wir twittern! Das nrw landesbuero tanz hat sich der "Zwitschergemeinde" angeschlossen und sendet seine News nun auch über den Nachrichtenkanal www.twitter.com. Wenn Sie also nun noch schneller wissen möchten, was sich in der Tanzszene NRW bewegt, besuchen Sie uns auf: www.twitter.com/lbtanz.

In unserem Newsbereich haben Sie die Möglichkeit, die aktuellen Geschehnisse der NRW Tanzszene zu kommentieren. Unter jedem Artikel den Sie aufrufen, können Sie einen Kommentar hinterlassen und so Diskussionen anregen.

In unserer Tanzszene ist wieder viel los- wir wünschen viel Spass beim Lesen und Entdecken!

IN EIGENER SACHE

Bericht über selbständige Choreographen online



Ab sofort steht der "Bericht über selbständige Choreographinnen, Choreographen und Tanzcompagnien in Nordrhein-Westfalen in der Spielzeit 2006 / 2007" des nrw landesbuero tanz

unter folgendem Link zum Download bereit:

www.lb-tanz.de/downloads/lbt_Bericht_Januar_09.pdf

Mit der Umfrage wollen wir einen momentanen Überblick über die Produktions- und Gastspieltätigkeiten der Tanzschaffenden in NRW dokumentieren und mit allen beteiligten weiterführen. Mehr finden Sie in unserer Rubrik Publikationen.

PROJEKT TANZ IN SCHULEN

Broschüre Tanz in Schulen

Unter dem Titel "Tanz bewegt" hat die Projektleitung von "tanz in schulen" des

nrw landesbuero tanz eine Printbroschüre veröffentlicht. Informationen und Erfahrungsberichte von Beteiligten übermitteln ein umfangreiches Bild des erfolgreichen Bildungsprojekts. Es gibt sie als Druckversion oder im PDF Format, downloadbar unter diesem Link:

www.tanzinschulen.de/pages/downloads/broch2009.pdf

KULTURPOLITISCHES

3-jährige Spitzenförderung für 4 Tanzkompanien in NRW

Im Rahmen der neuen Spitzenförderung freier

Tanzkompanien werden vier Künstler, bzw. Kompagnien in Düsseldorf, Köln, Bonn und Münster eine besondere Förderung erhalten. Von einer Jury ausgewählt wurden Ben J. Riepe (Düsseldorf), Cocoon Dance (Bonn), Stephanie Thiersch – Mouvoir (Köln) und Samir Akika (Arbeitsschwerpunkt derzeit Münster). Die Spitzenförderung sieht vor, dass diese Kompagnien in den nächsten drei Jahren jährlich jeweils 65.000 Euro



zur Unterstützung ihrer Produktionen bekommen.

Zu den Webseiten der geförderten Kompanien:

www.benjriepe.com

www.cocoondance.de

www.mouvoir.de

web.mac.com/samir_akika

Arbeitslosenversicherung auch für Selbständige im Bereich Darstellende Künste?

Derzeit laufen noch Teilmfragen zur Studie von Fonds Darstellende Künste, konkret eine Umfrage zur Wichtigkeit einer Arbeitslosenversicherung für Selbständige Künstler. Die Ständige Konferenz Tanz beteiligt sich an der Recherche. Möglichst viele Rückmeldungen auch aus dem Bereich des Tanzes können der Politik ein deutliches Bild der Situation geben. Seit dem 01.02.2006 gibt es die Möglichkeit, dass sich auch Selbstständige in der Arbeitslosenversicherung freiwillig versichern (§ 28a SGB III), sofern vorher während eines Angestelltenverhältnisses für 12 Monate Pflichtbeiträge in der Arbeitslosenversicherung abgeführt wurden. Im Rahmen einer Übergangsregelung galt dies auch für Personen, die sich zwischen dem 01.01.2004 und dem 31.12.2006 selbstständig gemacht haben. Die Regelung für langjährige Selbstständige, die schon davor selbstständig tätig waren, wurde zurückgenommen. Diesbezüglich sind Klagen vor dem Bundesverfassungsgericht anhängig. Dies kann auch mit befristeter abhängig oder kurzfristiger Beschäftigung kombiniert werden und garantiert hier das Erreichen der Anspruchszeiten (laut der neuen Rahmenfristregelung 12 Monate innerhalb von 2 Jahren mit einem Anspruch auf 6 Monate ALG 1). Der Gesetzgeber hat die freiwillige Arbeitslosenversicherung für Selbstständige zunächst bis Ende 2010 befristet. Was danach passiert, ist unklar. Mehr dazu in unserem Newsbereich oder unter:

www.sk-tanz.de

WEITERBILDUNGEN VERANSTALTUNGEN

Masterstudiengang Tanzkultur in Köln öffnet seine Pforten



Zum Wintersemester 2009/2010 startet in Deutschland der erste Weiterbildungsmaster-Studiengang im Bereich Tanz. Der M.A. Tanzkultur V.I.E.W. - Vermitteln, Inszenieren, Evaluieren und Wissen, der mit dem international anerkanntem Grad Master of Arts abschließt, ist ein modular aufgebauter Studiengang, der Theorie und Praxis gleichermaßen verbindet. Er ist über sechs Semester berufsbegleitend studierbar, das heißt, Lehrveranstaltungen werden an Wochenenden und in Kompaktphasen angeboten. Der Anmeldeschluss für die tanzpraktische Eignungsprüfung, die am 09.05.2009 stattfindet, ist der 14.04.2009. Weitere Informationen (Flyer, Studienverlaufsplan, sowie ein Kontaktformular) finden Sie auch unter der Seite der Deutschen Sporthochschule Köln:

www.dshs-koeln.de

Vortragsreihen im Tanzmuseum

Im Rahmenprogramm zur Ausstellung "Fatal Attraction. Tanz, Eleganz und Weiblichkeit" startet das Kölner Tanzmuseum am Sonntag, 26. April 2009, 17.00 Uhr mit „Tanz in Köln“ den ersten Teil eines vierteiligen Vortrags zum Thema "Tanz in Köln nach 1945" (Fortsetzung in der Spielzeit 2009/10). „Spitzenschuh und Experiment“ lautet das Thema des Vortrags. Eintritt incl. Museumsbesuch: 8,00 € (keine Ermäßigungen). Die nächste Vortragsveranstaltung findet am Sonntag, 10. Mai 2009, 17.00 Uhr statt: "Vorgestellt im Tanzmuseum: Das Kölner Tanzensemble DIN A 13". Mehr unter:

www.sk-kultur.de/tanz/tanzmuseum

Explorationen 09 in Essen

Vom 24. - 28. Juni 2009 findet im Rahmen von tanzplan essen 2010 bei PACT Zollverein das 3. Symposium für Lernaktivisten statt, bei dem erfahrene Teilnehmer und Experten die Kunst und ihre Praxis auf Ressourcen für ein Umdenken über Lernen in Aktionen, Expeditionen, Lectures und Performances befragen. EXPLORATIONEN ist eines der drei Module von tanzplan essen 2010 - ein von der Kulturstiftung des Bundes gefördertes Projekt, das bis zum Jahr 2010 verschiedene Formate zu Lernen und Lehre im und durch den Tanz entwickelt. Mehr zum Programm, das aus Vorträgen und Tanz besteht unter: www.tanzplan-essen-2010.de

AUSZEICHNUNGEN UND PREISE

Laurence Olivier Award 2009 für das Tanztheater Wuppertal Pina Bausch

Für „Café Müller“ und „Das Frühlingsopfer“, Februar 2008 aufgeführt am Sadler's Wells in London, wurde das Tanztheater Wuppertal Pina Bausch am 8. März 2009 mit dem Laurence Olivier Award für „The Best New Dance Production“ geehrt. Barbara Kaufmann, seit vielen Jahren Tänzerin des Tanztheaters, nahm die Auszeichnung in London entgegen. Mit dem Tanztheater für „The Best New Dance Production“ nominiert waren das Royal Ballet mit der Produktion „Infra“ am Royal Opera House, das Physical Theatre DV8 mit „To Go Straight With You“ am National Theatre Lyttelton, sowie das Royal Ballet von Flandern mit der am Sadler's Wells aufgeführten Produktion „Impressing the Czar“ in der Choreographie von William Forsythe.

Der Laurence Olivier Award - benannt nach dem bekannten britischen Schauspieler Sir Laurence Olivier - wird seit 1984 jährlich in den Sparten Theater, Oper und Tanz verliehen und zählt mit dem französischen Theaterpreis Molière, dem schwedischen Guldmasken und dem Us-amerikanischen Tony Award für Broadway-Inszenierungen zu den

bedeutesten internationalen Theaterpreisen. 2006 wurde das Tanztheater schon einmal für „Nelken“ und „Palermo Palermo“ mit dem Laurence Olivier Award für „Outstanding Achievement in Dance“ ausgezeichnet. Mehr unter:

www.officiallondontheatre.co.uk

AUDITIONS UND AUSSCHREIBUNGEN

Tänzer gesucht

Musiker suchen für ein Konzert am 29. Nov. 2009 (1. Advent) bei Frankfurt 1 bis 2 Tänzer oder Tänzerinnen, die Erfahrung mit Tänzen der Renaissance und des Frühbarocks haben. Interessenten melden sich bei:

Peter Korbelt

Tel.: 0221-41 45 19 (Büro)

www.peterkorbelt.de

2. Ausgabe der Tanzrecherche NRW

Gastgebende Stadt für die aktuelle, zweite Ausschreibung ist Neuss mit der Raketenstation Hombroich, dem einzigartigen Arbeits- und Lebensraum für Künstler. Der Zeitraum des Aufenthalts liegt



zwischen Ende September und Ende November 2009. Bewerbungsschluss ist der 15. Mai 2009. Die Ausschreibung des NRW Kultursekretariats Wuppertal richtet sich an performative Künstler/innen im Bereich Tanz und Choreografie, insbesondere TänzerInnen und ChoreografInnen. Bewerben können sich Einzelpersonen oder zwei gemeinsam arbeitende Personen mit guten Deutsch- oder Englischkenntnissen.

Geboten werden eine mietfreie Unterkunft für 1 – 2 Personen und eine persönliche Betreuung sowohl lokal als auch landesweit durch das Kultursekretariat. Darüber hinaus werden nach Art und Umfang der Recherche bis zu 7.500 Euro zur Verfügung gestellt. Reise- und

Materialpauschalen sind möglich. Abschließend stellen die StipendiatenInnen in einer öffentlichen Präsentation vor Ort die Ergebnisse der Recherche vor. Das Kultursekretariat beabsichtigt, in NRW gastierende Aufführungen von Produktionen zu fördern, die eventuell aus den Recherchen hervorgehen. Mehr unter:

www.nrw-kultur.de

Bitte beachten Sie: Es werden nur Bewerbungen mit dem hierfür vorgesehenen Antragsformular angenommen. Kontakt: info@nrw-kultur.de.

Side by Side Internettanzfestival- Bewerbungsphase offen



Choreographen, die im Herbst 2009 am fünften internationalen Internet-Tanzfestival SideBySide-net 2009 teilnehmen, erhalten die einmalige Chance, sich und ihre Kunst per Kurzfilm online über längere Zeit einem breiten internationalen Publikum zu präsentieren. Die Videos der Teilnehmer der vergangenen vier Internet-Tanzfestivals wurden von insgesamt knapp 100.000

Menschen aus aller Welt gesehen und bewertet. Die Favoriten des Publikums erhalten Preisgelder von insgesamt bis zu 3.000 Euro. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 31.07.2009. Es gilt das Datum des Poststempels. Bewerbungsunterlagen zum Download unter:

www.side-by-side.org/de/festival/2009

Stellenausschreibung Moderner Tanz an Privatuniversität Wien

Am Konservatorium Wien / Privatuniversität ist ab dem Wintersemester 2009/2010 folgende Stelle zu besetzen: Lehrverpflichtung im Zentralen künstlerischen Fach Moderne Tanztechnik mit Schwerpunkt auf Zeitgenössischem Tanz und für die

ergänzende Lehrveranstaltung Repertoire/Kreation. Teilbeschäftigung im Ausmaß von 14 Wochenstunden (Deputat erweiterbar) in den Studiengängen BA Moderner Tanz, BA Pädagogik für Modernen Tanz und BA Ballett. Mehr unter:

www.konservatorium-wien.ac.at

Kurt Jooss Preis 2010

Anlässlich des 100. Geburtstags von Kurt Jooss, Mitbegründer der Folkwangschule und Gründer des Folkwang Tanzstudios, im Jahre 2001, wurde die Verleihung eines nach ihm benannten Tanzförderpreis für junge Choreographen ins Leben



gerufen. Die mit 6.000 € dotierte Auszeichnung wird von der Stiftung Anna Markard (geb. Jooss), Herman Markard und der Stadt Essen international ausgeschrieben und alle drei Jahre verliehen. Bewerben können sich Choreographen, die professional arbeiten, aber noch nicht arriviert sind. Die Bewerber unterliegen weder einer stilistischen Beschränkung noch einer Altersbegrenzung.

Der nächste Kurt-Jooss-Preis wird im Jahr 2010 verliehen. Anmeldeschluss ist der 28. Oktober 2009. Die Teilnahmebedingungen mit den Bewerbungsunterlagen und dem Anmeldeformular können über folgende Kontaktadresse angefordert werden:

Gildehof
Herr Wafner, Kulturprojekte
Hollestr. 3
45127 Essen

Die Jury setzt sich zusammen aus: Anna Markard, die Choreographen Nils Christie (NL) und Martin Schläpfer, ballettmainz (D), sowie Prof. Dr. Oliver Scheytt, Kulturdezernent der Stadt Essen und Dr. Patricia Stöckemann, Dramaturgin des Bremer Tanztheaters.

SONSTIGES

Neue Proben-/ Residenz und Spielstätte in Essen

Am 21.3.09 eröffnete mit einem abwechslungsreichen Informations- und Bühnenprogramm die neue Institution "Alta Vita Social Club" im beschaulichen Essen-Werden dank des Einsatzes einer Vielzahl ehrenamtlicher Helfer.

Die renovierten Räumlichkeiten, die zuvor u.a. als Proben- und Lagerstätte der benachbarten Folkwang Hochschule dienen, können von nun an für



Kurse aller Art, wie z.B. heil- und bewegungspädagogische Angebote und Vorträge angemietet und wahrgenommen werden. Zudem gehört eine Studiobühne zum Gebäude, die für Aufführungen gemietet werden kann. 3 zusätzliche überdurchschnittlich grosse, mit Klavier und Ballettstangen ausgestattete Ballettsäle lassen keine Wünsche offen. Besonders als Residenz für Tanzcompagnien und Workshopangebote bietet es ideale Proben- und Aufführungsmöglichkeiten. Die Räumlichkeiten können jederzeit besucht und besichtigt werden.

Der "alta vita social club" liegt an der Ruhrtalstrasse 33 und kann bequem per Bus oder S-Bahn erreicht werden (z.B. S 6 ab Köln / Düsseldorf oder Essen Hbf bis Haltestelle Essen-Werden).

Das vielseitige, aktuelle Kursprogramm kann auf der Webseite eingesehen werden. Mehr unter:

www.altavitasocialclub.de

WISSEN WAS SICH BEWEGT

www.lb-tanz.de

Bitte werfen Sie auch wieder einen Blick in unseren Tanzkalender NRW!

GZT Mitglieder werben – weitersagen – Newsletter empfehlen:

www.lb-tanz.de/gzt

Sie möchten Ihre Termine und News aus dem professionellen Bühnentanz für Nordrhein-Westfalen veröffentlichen? Sie möchten Ihr Training für professionelle Tänzer im Tanzkalender NRW zugänglich machen? Senden Sie eine E-Mail an Patricia Kaschuba:

patricia@lb-tanz.de



Immer up to date: Unsere **Tanznews** können Sie auch als **RSS Feed** abonnieren:

www.lb-tanz.de/pages/?feed=rss2



Noch schneller wissen was sich bewegt- das nrw landesbuero tanz **twittert!**

www.twitter.com/lbtanz